



Pressemitteilung

Am 11. September 2013 ehren Bürger des Bezirks Treptow-Köpenick im Allende-Viertel Salvador Allende.



Der Bezirk Treptow-Köpenick lädt zu einer

Salvador-Allende-Ehrung

40 Jahre nach dem Militärputsch in Chile
und Tod des gewählten Präsidenten von Chile 1973

Es spricht:

Oliver Igel

Bezirksbürgermeister von Treptow-Köpenick

11.09.2013, 14:30 Uhr

Am neuen Standort der Büste von Salvador Allende
mitten im Allende-Viertel I

Wir laden dazu herzlich alle Bürger des Allende-Viertels, Schüler und Lehrer
des Emmy-Noether-Gymnasiums und der Amtsfeld-Grundschule
sowie Gäste des Wohngebiets ein.



Bürgerinitiative
und Mieterbeirat des Allende-Viertels I

Anlass:

An diesem Tag jährt sich zum 40. Mal der Todestag von Salvador Allende, dem 1970 demokratisch gewählten Präsidenten Chiles. Er leistete an diesem Tag mit seinen Getreuen im Präsidentenpalast erbitterten Widerstand gegen den Militärputsch General Pinochets. Der Kampf endete mit dem Freitod des „Präsidenten der Armen und Unterdrückten in Chile“, wie er im Volk genannt wurde. Bei dem darauf folgenden blutigen Terrorregime kam es zu massiven Menschenrechtsverletzungen: Repressalien, Folterungen und Verschleppungen waren an der Tagesordnung. Tausende Menschen kamen ums Leben, wurden eingekerkert oder aus dem Land getrieben. Viele von ihnen fanden dann auch Asyl in beiden Teilen Deutschlands, u. a. in Berlin, auch in unserem Wohngebiet.

Kurz darauf – im November 1973 – wurde Salvador Allende mit der Benennung einer Straße und einer Schule nach ihm im ehemaligen Wohngebiet Amtsfeld in Köpenick geehrt, das fortan die Bürger selbst Allende-Viertel nannten. Ebenfalls hier trägt eine Straße den Namen des großen chilenischen Dichters und Literaturnobelpreisträgers Pablo Neruda, der unmittelbar nach dem Putsch starb.

Zum 10. Todestag Allendes wurde 1983 eine Büste von Dietrich Rohde auf dem Schulhof der damaligen Salvador-Allende-Schule aufgestellt, die 1990 vor die Schule versetzt wurde. Nach der Einrichtung des Emmy-Noether-Gymnasiums in diesem Schulgebäude wurde lange debattiert, ob nun der Standort der Allende-Büste direkt vor der Schule noch der richtige wäre. Nach kontroversen Diskussionen beschloss die BVV Treptow-Köpenick Anfang Mai 2013 die Versetzung der Büste mitten ins Wohngebiet.

Die Salvador-Allende-Ehrung findet am 11.09.2013, 14:30 Uhr, am neuen Standort der Büste an der Kreuzung Salvador-Allende-Straße/Pablo-Neruda-Straße (Nähe Emmy-Noether-Gymnasium) statt.

Es spricht der Bezirksbürgermeister von Treptow-Köpenick, Oliver Igel.

Er wird die Büste, ergänzt durch eine Infotafel zu Salvador Allende und Pablo Neruda, an ihrem neuen Standort der Öffentlichkeit übergeben.

Es singt: Nicolas Rodrigo Miquea (chilenischer Sänger und Gitarrist)

Veranstalter der Ehrung ist eine Bürgerinitiative und der Mieterbeirat des Allende-Viertels I. Zu der Veranstaltung sind herzlich eingeladen: Vertreter des Bezirks und der Fraktionen der BVV, Schulleiter, Lehrer und Schüler der in der Nähe liegenden Schulen, degewo und Wohnungsbaugenossenschaft Amtsfeld, der Bürgerverein und die Bewohner des Allende-Viertels I und ihre Gäste.

Bürgerinitiative
Mieterbeirat Allende-Viertel I

Kontaktadressen:

Uli Haas: Telefon: 030 6510934, E-Mail: a_u.haas@t-online.de
Eberhard Aurich: Telefon: 030 68815750, E-Mail: mail@eurich.de

Weitere Materialien für die Presse unter:
www.eaurich.de/presse.html